

Automotive – Safety & Security 2017

Sicherheit und Zuverlässigkeit für automobilen Informationstechnik

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen zur



Automotive - Safety & Security 2017

30. - 31. Mai 2017, Stuttgart, ETAS GmbH

Safety - Security - Reliability

Der Automotive Bereich erfährt einen grundlegenden Wandel durch die rasch fortschreitende Digitalisierung, alternative Antriebskonzepte, Vernetzung von Fahrzeugen und Infrastrukturen sowie autonomen Fahrfunktionen. Die Weiterentwicklung klassischer Methoden und Vorgehensweisen zur Sicherstellung der erforderlichen Software-Qualität sicherheitskritischer Anteile wird aktuellen automobilen Anforderungen nicht mehr gerecht. Mit der Öffnung der Systeme für weltweite Netze entstehen neue Anforderungen an die Absicherung gegen illegale Zugriffe und an die Geheimhaltung personenbezogener Daten.

Die Automotive Safety & Security 2017 adressiert als etablierte Fachtagung risikobezogene Softwarethemen aus unterschiedlichen Perspektiven. Zwei Tage lang werden in Stuttgart die neuesten Ideen und konkreten Lösungen zur Beherrschung der Anforderungen an Zuverlässigkeit und Sicherheit softwarebasierter Funktionen im Automotive-Bereich diskutiert.

Es sind Beiträge zu sicherheitskritischen Themen aus dem Automotive Engineering aber auch allgemein erwünscht wie z. B.:

- Fortschritte bei Normen und Standardisierungen (Security/Safety)
- Architekturen für sichere und zuverlässige Software-Systeme in veränderlichem Umfeld
- Sicherheit und Zuverlässigkeit des vernetzten Fahrzeugs (Kommunikation, Steuerung, Ferndiagnose und Fernwartung, Car2X)
- Evaluation und Qualifikation von Sicherheitseigenschaften automobiler Plattform- und Applikationssoftware
- Werkzeuge zur Verbesserung der Zuverlässigkeit im Software Life Cycle
- Betriebssicherheit und Manipulationsschutz von Firmware und Software im Fahrzeug
- Verlässliche Aktualisierungsverfahren (Authentisierung, Identifikation, Verträglichkeit, etc.)

- Multi-Core-Architekturen (Isolation und Kooperation, Lastverteilung)
- Zuverlässige automobilen Echtzeit-Betriebssysteme
- Sicherheit kognitiver Assistenzsysteme und autonomer Fahrfunktionen
- Risikobasierte Analyseverfahren
- E-Mobility (Batteriemangement, sichere Ladinfrastrukturen, usw.)
- Soziale, juristische und wirtschaftliche Aspekte von Nutzungs- und Bewegungsprofilen einschl. Cloud-Applikationen
- Transfer sicherheitskritischer Konzepte aus anderen Bereichen

Tagungsband

Die Beiträge der Tagung werden in der Reihe Lecture Notes in Informatics - LNI – der Gesellschaft für Informatik als Tagungsband publiziert.

Automotive – Safety & Security 2017

Sicherheit und Zuverlässigkeit für automobile Informationstechnik

Termine

11.12.2016 Einreichung (Abstract ca. 6 Seiten, Vollfassung mit max. 14 Seiten bevorzugt)

06.02.2017 Benachrichtigung über Annahme

13.03.2017 Eingang Druckvorlage der Beiträge

Einreichung der Beiträge und Kurzfassungen

Die Beiträge der Tagung werden in der Reihe Lecture Notes in Informatics - LNI als Tagungsband publiziert. Layoutrichtlinien:

<https://www.gi.de/service/publikationen/lni/autorenrichtlinien.html>

Beitragseinreichung über das Konferenzsystem Easychair:

<https://easychair.org/conferences/?conf=automotive2017>

Vorsitz Programmkomitee

Hubert B. Keller, Karlsruher Institut für Technologie
Erhard Plödereder, Universität Stuttgart

Programmkomitee (angefragt)

Christian Allmann, Audi AG
Gerhard Beck, Rohde & Schwarz SIT GmbH
Manfred Broy, TU München
Stefan Bunzel, Continental AG
Peter Dencker, Hochschule Karlsruhe
Dirk Dickmanns, Airbus
Bernhard Fechner, FU Hagen
Hannes Federrath, Universität Hamburg
Felix Freiling, Universität Erlangen-Nürnberg
Klaus Fronius, ETAS GmbH
Simon Fürst, BMW AG
Rüdiger Grimm, Universität Koblenz-Landau

Erwin Großpietsch, EUROMICRO

Albert Held, Daimler AG

Bernhard Hohlfeld, TU Dresden

Dieter Hutter, DFKI / Universität Bremen

Stefan Jähnichen, TU Berlin

Jan Jürjens, TU Dortmund

Herbert Klenk, Airbus DS

Reiner Kriesten, Hochschule Karlsruhe

Thomas Kropf, Robert Bosch GmbH

Ulrich Lefarth, Thales Deutschland

Tobias Lorenz, Continental Automotive GmbH

Jürgen Mottok, OTH Regensburg

Francesca Saglietti, Univ. Erlangen-Nürnberg

Ina Schaefer, TU Braunschweig

Jörn Schneider, Hochschule Trier

Elmar Schoch, Audi AG

Claus Stellwag, Elektrobit Automotive GmbH

Werner Stephan, DFKI

Theodor Tempelmeier, Hochschule Rosenheim

Michael Weyrich, Universität Stuttgart

Hans-Jörg Wolff, Robert Bosch GmbH

Thomas Wollinger, escrypt GmbH

Simon Burton, Robert Bosch GmbH

Organisation

Klaus Fronius, ETAS GmbH (Lokale Organisation)

Herbert Klenk (Finanzen, Tagungsband)

Peter Dencker, Hochschule Karlsruhe (Ausstellung)

Reiner Kriesten, Hochschule Karlsruhe (Tutorien)

Christoph Grein (Web)

Fachliche Träger und Veranstalter

Gesellschaft für Informatik mit den FGn Ada, ASE, ENCRESS, EZQN, FERS, FoMSESS; VDI/VDE-GMA mit dem FA 5.11 Embedded Software; Ada Deutschland. e.V.

Wissenschaftliche Leitung: Hubert B. Keller, Karlsruher Institut für Technologie
Erhard Plödereder, Universität Stuttgart

Tagungsleitung: Hubert B. Keller, Karlsruher Institut für Technologie
Klaus Fronius, ETAS GmbH



www.automotive2017.de

